

nehmen hilft, wer die Befreiung der Arbeiter fördert, wer die in Volkseigentum übernommenen Arbeitsmittel schützt und erhält, wer alles daranzusetzen bereit ist, um die Arbeit allen zum Nutzen immer ertragreicher zu machen, wer im Arbeiter den Bahnbrecher und Träger einer besseren Zukunft zu erkennen gelernt hat - der ist ein Mensch und Träger einer neuen, wahrhaft sozialistischen Ethik.

Damit knüpft die revolutionäre Arbeiterklasse an die großen Überlieferungen des Humanismus an, den die antike Kultur hervorbrachte und das junge Bürgertum in der Zeit der Renaissance und der Aufklärung weiterbildete, aber dann verriet. Der sozialistische Humanismus führt dieses Erbe weiter.

Die revolutionäre Arbeiterbewegung hat Treue zur Idee, Vorrang des öffentlichen Wohles vor dem privaten, Disziplin der Tat, gegenseitige Hilfe, sittliche Sauberkeit, Kritik und Selbstkritik ohne Ansehen der Person und Achtung vor den großen geistigen und materiellen Errungenschaften der Menschheitskultur zu Grundsätzen ihres Handelns gemacht. Der sozialistische Staat übernimmt diese Formen als Regeln für das Zusammenleben der Menschen in der neuen Gesellschaft. Er hilft seinen Bürgern durch Überzeugung, aber wenn nötig auch mit den Mitteln des Gesetzes, die Lebensweise der kapitalistischen Zeit - den scheinheilig verbrämten nackten Egoismus, die kleinliche Sorge um das Privateigentum, die moralische Indifferenz, die Gangstersitten und die Herzensroheit - zu überwinden und abzulegen. So fördert er die Entfaltung der neuen, sozialistischen Lebensweise, die auf der Grundlage einer neuen Arbeitsmoral, der Solidarität aller Werktätigen und des proletarischen Internationalismus das Gute, Schöne und Wahre in ihrer einfachen Größe wieder zu Leitprinzipien der menschlichen Beziehungen macht.

Die Partei der Arbeiterklasse, die ebenso wie den sozialistischen Aufbau in Wirtschaft und Staat auch den Aufbau einer sozialistischen Kultur lenkt und leitet, beginnt mit der Durchsetzung der sozialistischen Lebensweise in ihren eigenen Reihen. Sie mobilisiert die klassenbewußtesten, aktivsten Elemente der arbeitenden Bevölkerung zum Kampf gegen moralische Dekadenz und Sittenzerüttung. Ein wesentliches Mittel der sozialistischen Erziehungsarbeit ist die Kulturarbeit der Gewerkschaften. Sie muß helfen, unter der